

Frage des gesellschaftlichen Bewußtseins ist und daß hier eine große Aufgabe vor allen Genossen, besonders vor allen Parteigruppen in den Betrieben und Verwaltungen wie vor den Gewerkschaften steht. Wir haben einen großen Stamm fähiger Konstrukteure, Techniker, Ingenieure und Wissenschaftler und haben besonders eine große Anzahl guter und erfahrener Facharbeiter. Wir müssen nur erreichen, daß sie sich immer und allerwärts, bei jeder Zeichnung, jeder Anordnung, jeder Handlung, jeder Fertigung, von dem Bewußtsein leiten lassen, daß sie nur qualitativ hochwertige Erzeugnisse liefern dürfen. Sie müssen sich bewußt werden und sein, daß sie damit ihr Leben und das aller unserer Werktätigen besser und schöner gestalten, sei es, weil damit viele Produktionsverluste vermieden werden und der Ertrag der Arbeit erhöht wird, die Akkumulation steigt, sei es, weil damit der Bevölkerung schönere und bessere Konsumgüter gegeben werden, sei es, weil qualitativ bessere Exportgüter eine Ausdehnung des Außenhandels und einen höheren Warenimport ermöglichen. Letzten Endes wirkt sich jede Verringerung an Ausschußproduktion, jede Steigerung der Warenqualität unmittelbar auf die Hebung des Wohlstandes unserer Bevölkerung aus. Diese Erkenntnis muß im Bewußtsein jedes Werktätigen lebendig werden. Entsprechend ist auch notwendig, bei allen Wettbewerben die Senkung der Ausschußquote und die Steigerung der Qualität der Erzeugnisse mit in den Vordergrund zu stellen. Diese Fragen können nur mit den Massen und durch die Massen gelöst werden. Davon müssen unsere Parteigruppen bei ihrer Arbeit auch hier, wie stets und immer, ausgehen.

Natürlich darf man sich nicht darauf beschränken, ein solches Bewußtsein zu schaffen, sondern gleichzeitig gilt es in allen Betrieben die Gütekontrolle zu verstärken und auch damit zur Steigerung der Qualität der Waren und Verminderung der Ausschußproduktion beizutragen.

Es ist notwendig, darauf zu achten, daß in keiner Produktionsberatung, in keinem Betriebsbericht an den Fragen des Kampfes um die Verbesserung der Qualität vorübergegangen wird. Ein gutes Beispiel gibt uns hier der Volkseigene Betrieb in Dresden, der den Namen unseres verehrten Genossen Otto Buchwitz trägt. Anlässlich des IV. Parteitages berichtet der Betrieb über seine Leistungen bei der Herstellung von Ausrüstungen für die Kohleindustrie und die Energiewirtschaft. Er kann dabei unter anderem von einer Weiter-